



## Was ist 270 er Kart-Slalom

Wie der Name schon sagt, geht es hier um Slalom fahren. Das heißt, unsere Aktiven fahren nicht auf einer richtigen Rennstrecke sondern auf einem großen geteerten oder eng gepflasterten Platz auf dem sie dann einzeln versuchen, so schnell wie möglich einen Parcours zu fahren, der mit Pylonen aufgestellt wird.

Gefahren wird mit einem Slalom-Kart, das mit 270 ccm Motor ausgerüstet ist und über 9 PS verfügt. Jeder umgeworfene oder aus seiner Markierung verschobene Pylon wird mit 3 Strafsekunden belegt. Wer ein Tor auslässt, falsch anfährt oder die Haltelinie überfährt, bekommt ebenfalls zwischen 3 und 15 Strafpunkten.

In einer Turniersituation werden 1 Trainings- und 2 Wertungsläufe gefahren. Sieger(in) ist der (die) Teilnehmer(in) mit der kürzesten Gesamtfahrzeit inkl. Strafsekunden aus den beiden Wertungsläufen.

Der Parcours ist auf Geschicklichkeit ausgelegt, so dass man keine größeren Geschwindigkeiten erreicht. Ziel ist es, das Kart mit Geschicklichkeit und Konzentration sowie mit angemessener Geschwindigkeit möglichst fehlerfrei durch den Parcours zu fahren. Siegeschancen haben daher nur diejenigen, die möglichst keine Fehler machen.

Eine möglichst schnelle Runde zu absolvieren hilft also kaum!

Es wird in drei Altersklassen, ab ca.16 bis ins hohe Alter, gefahren. Die Sieger erhalten Pokale bzw. Ehrenpreise.





## Das 270 er Kart- Slalom Turnier

Es wird in 3 Altersklassen gefahren von ca.16 bis ins hohe Alter:

Jeder Teilnehmer muss eine Nenngebühr in Höhe von ca. 8 € -10 € bezahlen. Die Teilnehmer müssen ein Nennformular ausfüllen und den Führerschein Klasse B oder eine C Lizenz vorweisen. Unter 18 Jahren zusätzlich den Jugendausweis.

Voraussetzung für die Teilnahme an einem Kartturnier:  
(Kart's werden von dem veranstaltenden Verein bereitgestellt):

- Vollvisierhelm
- Den ganzen Körper bedeckende Kleidung sowie geschlossenes Schuhwerk
- Handschuhe ( Kart-Handschuhe oder auch Motorradhandschuhe)

Jedem Teilnehmer wird vor Beginn ihrer jeweiligen Altersklasse die Gelegenheit gegeben sich den Parcours sorgfältig anzuschauen und zu durchlaufen. Jeder Teilnehmer muss drei Läufe ablegen, der erste ist ein Trainingslauf, in der sich der Teilnehmer sich an das Kart sowie an die Strecke gewöhnt. Hierauf folgt auch gleich der 1. Wertungslauf der in die Wertung einfließt. Sobald die gesamte Altersklasse einmal gefahren ist, folgt der 2. Wertungslauf.

Die Parcourslänge beträgt ca. 600-800 Meter. Die Pylonen sind in einem Abstand nicht unter 10 Meter und nicht über 20 Meter aufgestellt. Die gerade Torbreite beträgt Spurbreite plus 60 cm, ungerade plus 80 cm.

Die Wertung erfolgt nach Fahrzeit und Strafsekunden durch die Pylonen Fehler. Die evtl. Strafsekunden der 2 Wertungsläufe sowie die beiden Fahrzeiten werden addiert und ergeben die Gesamtfahrzeit. Der Fahrer mit der kürzesten Gesamtfahrzeit ist Sieger seiner Klasse.

Aufteilung der Strafsekunden:

- Umwerfen oder Verschieben einer Pylone: 3 Strafsekunden
- Auslassen oder falsches Befahren einer Aufgabe: 15 Strafsekunden
- Bewegungen/Abbremsen des Kart's mit Händen und/oder Füßen = Disqualifikation



Es werden je Altersklasse Pokale für die Sieger ausgegeben.

